Du verdammter Idiot!

(Sesshoumaru/Kagome)

Von grummel_chan

Kapitel 10: Nein, nein, nein...

Kapitel X

Halli, hallo, hallöle XD
Ja, ich hab es auch wieder geschafft einen Teil zu schreiben, aber ich warne vor, dieses Mal ist der echt kurz ausgefallen, aber ich wusste auch nicht wirklich was ich schreiben sollte^^° Naja, den Rest gibt's wie immer im Schlusswort ;-*
Viel Spaß jetzt

Die Freunde waren ratlos. Wie sollte das bloß weitergehen? Sie hatten keine Ahnung. Sesshoumaru konnte schließlich überall sein und doch nirgendwo.
Es herrschte noch immer erdrückende Stille innerhalb der Gruppe.
„Sesshoumaru,…wo könnte er bloß sein?", fragte Miroku in die Runde. Keiner wusste eine Antwort.
„Er kann überall sein. Er könnte in einem Dorf sein,…oder er ist mit Kagome über alle Berge. Vielleicht ist er auch in dem Schloss unseres Vaters…aber,…warum sollte er? So beständig ist er nicht. Er braucht Abwechslung. Deswegen findet man ihn ja auch so schwer. Es wäre zu offensichtlich, würde er in seinem Schloss sein…" Inu Yasha grübelte wie ein Irrer. Die Anderen hatten schon das Gefühl sie würden Qualm sehen, der aus seinem Kopf stieg, weil er so angestrengt nachdachte.
„Warum schauen wir nicht einfach mal in seinem Schloss vorbei?", schlug Sango vor, als sie hinauf zu ihm schaute.
„Ach, das wäre doch Schwachsinn,…der ist bestimmt nicht im Schloss…nein. Nicht Sesshoumaru…", lehnte Inu Yasha ab.
„Bist du dir sicher, Inu Yasha?", wollte Sango wissen, als sie mit Kiara kuschelte.
„Genau, bisher sind deine Vorhersagen noch nie wirklich eingetroffen…", lenkte Shippo ein, woraufhin er sich eine Kopfnuss von Inu Yasha einheimste, aber war doch wahr….
„Grmbl…ich bezweifle trotzdem dass Sesshoumaru im Schloss ist. Dafür kenne ich seine Vorgehenswesen einfach zu gut…." Inu Yasha gab nicht auf, immerhin war er Sesshoumarus Bruder.
„Und was sollen wir deiner Meinung nach tun um Kagome wieder zu finden??!", wollte der Mönch wissen, als er wieder begann Sango zu begrapschen. Daraufhin klatschte es nur und Mirokus Wange schwoll hochrot an. Man, hatte Sango eine Kraft….
„Es bringt uns nichts zu spekulieren, wir machen uns auf den Weg und versuchen sie

zu finden…“, beschloss Inu Yasha und ging vor.
Die Anderen taten es ihm gleich, auch wenn es hinter ihm noch immer laut war, weil Sango Miroku anfauchte. Der Mönch nickte immer nur und hielt sich die noch immer geschwollene Wange.
Inu Yasha bekam davon nicht wirklich was mit. Er ging Gedankenverloren vor und hörte noch nicht einmal Miyouga zu, welcher daraufhin natürlich wieder wütend war und abhaute.

Kikyou beobachte Inu Yashas Vorgehensweise von außerhalb. Wie ihr Freund wohl handeln würde, nachdem er sie so vollkommen ignoriert hatte?! Sie würde es sich noch eine Weile lang ansehen und dann schauen was sie machte. Eigentlich war sie froh darüber, dass diese Kagome nicht in Inu Yashas Nähe war. Nein,…eigentlich fand sie es super, dass Kagome nicht dabei war. So konnte Inu Yasha wenigstens keine Dummheiten machen, oder kam auf die Idee sie zu hintergehen. Nein, wenn die andere Miko nicht dabei war, ging es Kikyou richtig gut.
„Tse...“, sagte sie in den Westwind, als sie wieder in die Tiefe des Waldes verschwand.

Jaken schlief noch immer friedlich und bekam auch nicht mit, wie Sesshoumaru ungefähr zwei Stunden später neben ihm stand und wütend mit dem Fuß tippelte. Erst, als Rin über einen Stein fiel und somit auf Jaken, erwachte dieser quiekend und setzte sich sofort in die Senkrechte. Jaha, er war wach! Eindeutig…
„Jake~n“, ertönte die Stimme des Dai Youkai über Jaken. Er sah empor und….
sah Sesshoumaru direkt in sein böses Paar Augen.
„Ähe,…wo bin ich…? Und warum liegst du auf mir, Rin? Und warum steht Ihr hier, Meister Sesshoumaru?“ Jaken war verwirrt. Er blickte zwischen Sesshoumaru und Rin hin und her. Dann fiel es ihm wieder ein: Sein Meister war in seinen eigenen Bruder verliebt…
„Wie erklärst du dir das hier? Warum liegst du auf dem Boden, und hast meine vorherigen Rufe überhört!!??“ Sesshoumaru war stinkig, aber ließ es sich an seiner Stimme nicht anmerken. Jaken jedoch wusste bescheid. Er kannte seinen Meister eben gut…..
Dann holte Sesshoumaru aus und meckerte Jaken beiläufig an, während er mit seinem Schwert, ebenfalls ganz beiläufig, herumfuchtelte.
Jaken versuchte sich zu entschuldigen. Dann kam ihm die Idee.
„Wo ist denn Eure Geisel, Meister?“
„Sie? Sie ist in ihrem Zimmer und schmollt, nachdem sie nicht auf mich hören wollte…“
„Wolltet Ihr nicht auch etwas essen? Es dürfte mit Sicherheit angerichtet sein,…“
„Jaken, als du mein Gemach verließest, machten sich die Dämonen gerade ans Frühstückmachen. Seitdem war ich mit der Miko in meinem Gemach. Und jetzt, als die Dämonen zum Frühstück rufen, muss ich sehen, wie du Sonnenbadest? Unmöglich dein Verhalten. Hole Kagome und bringe sie mit zum Essen. Sie wird heute der Ehrengast sein…“ Sesshoumaru wandte sich zum Gehen, und steckte dabei sein Schwert weg. Ja,…es gab jetzt ein herzhaftes Frühstück und dann würde er Kagome verklickern, welche Aufgaben sie hier bei ihm haben würde. Dieses arme kleine Mädchen würde sich zu Tode arbeiten,…ach er vergaß,…sie sollte ja eh sterben, hihi. Ob jetzt durchs arbeiten oder durch seine Hand,…das war irgendwie egal.
Sie würde sterben.
Basta.

Jaken schlürfte mit gesenktem Kopf zu Kagome. Diese saß auf dem Fußboden und fluchte vor sich hin. Noch verstand Jaken nicht was sie vor sich hin murmelte, aber je näher er ihrem Zimmer kam, desto deutlicher wurde es:
„Dieser doofe Flohfänger,…ein Grund warum ich Katzen lieber hab. Die haben wenigstens ihren eigenen Willen und glauben nicht, sie wären etwas Besseres. Gut,…bei diesen doofen Geschwistern kommt außerdem hinzu, dass sie beide doofe Dämonen sind. Der eine dümmer als der Andere. Echt. Wie können die nur so doof sein und mich entführen? Erst hielt dieser doofe Inu Yasha mich für diese doofe Kikyou,…und jetzt heckt dieser doofe großkotzige Sessy etwas aus. Ahhhrg,…ich hasse mein Leben,…“ Sie war noch lange nicht fertig mit ihrer Flucherei, aber Jaken hörte einfach nicht mehr zu.
„Hey, Miko,…Sesshoumaru erwartet dich.“
„Was interessiert es mich, was dieser doofe Hund will? Soll er doch Männchen machen, dann komme ich vielleicht mit…“ Irgendwie gefiel ihr die Vorstellung, dass Sesshoumaru herkommen würde um Männchen zu machen. Ja, es amüsierte sie regelrecht. Manchmal war das Leben auch schön, obwohl sie jetzt lieber zu Hause, bei ihrer Familie wäre.
„Komm, oder muss ich dir erst wieder Feuer unter den Hintern machen??“, triezte er Kagome. Diese schaute ihn über die Schulter mit einem Deathglare à la Kagome an. Man. Immer dieser nervige grüne Frosch,…der war ja fast so schlimm wie Inu Yasha.
Notgedrungen folgte sie Jaken und begleitete ihn zu Sesshoumaru. Dieses Schloss gefiel ihr überhaupt nicht. Überall diese kleinen Dämonen die sie so,…dreckig angrinsten. Bäh! Aber weglaufen konnte sie nicht, und ihren Pfeil & Bogen hatte sie auch nicht mit. Was für ein Saftladen dieses Schloss doch war. Und jetzt würde sie den Chef dieses Saftladens wieder sehen…oh man, ihre Freude stieg auf unter 0%. Eigentlich hatte sie nicht vor in diesem Jahrtausend zu versauern,….wahrscheinlich würde sie demnächst mit dem Jungen aus ihrer Zeit ausgehen, immerhin war Inu Yasha Schnee von gestern.
Beide betraten den Speisesaal, und Kagome fielen vor Staunen fast die Augen raus….

Schlusswort:
Sooooo,
ätsch, Ende^^
Jaja, ich weiß ich bin gemein, aber das ist mein zweiter Vorname (Ich rede jetzt nicht von meinen anderen XD)
Dennoch hoffe ich, euch hat das wow, schon 10. Kapitel von DvI gefallen und ihr bleibt weiterhin meine treuen Leser und lieben Kommischreiber. Anregungen und Kritik und Lob eh sowieso, nehm ich immer gern entgegen. Außerdem danke ich für die letzten Kommis, die waren wieder super nett und aufbauend^^
Und es tut mir leid dass ich doch nicht so regelmäßig uploade wie ich vor hatte, aber derzeit stehen wieder Arbeiten in Mathe, Deutsch & Englisch an. Im April und Mai weiß ich noch nicht wie ich das schaffen soll, denn ich schreibe im Mai die ganzen Z(entrale)A(bschluss)P(rüfungen). Naja, genug gelabert, schließlich soll das Schlusswort nicht länger werden als die eigentliche Story. Dennoch danke fürs lesen und das ihr euch diese Schwachsinnigen Kommis meinerseits reintut XD
Also, haltet die Ohren steif, bis in Teil 11^^
LG

grummel_chan